

Sachverhalt:

Zum Baubeschluss:

Die Ziegel des Zollernschlosses und des Turms sind zwischenzeitlich in großen Teilen so schadhaft, dass vermehrt Schäden durch eindringendes Regenwasser am Gebäude auftreten. Unter anderem wurde die Dachlattung durch Sickerwasser so beschädigt, dass sie im Zuge der Sanierung ebenfalls ausgetauscht werden muss. Außerdem kann nicht mehr ausgeschlossen werden, dass sich kleinere Teile der Dachziegel ablösen.

Es ist vorgesehen, die Dachhaut in zwei Bauabschnitten zu sanieren. Im ersten Bauabschnitt werden die Dachflächen der beiden Giebelseiten und die nördliche Dachfläche ertüchtigt. Der zweite Bauabschnitt umfasst die Sanierung der südlichen Dachfläche und die Dachfläche des Turms.

Im Zuge der beiden Sanierungsabschnitte wird / werden:

- die vorhandenen Biberschwanzziegel abgedeckt, gereinigt und auf Schäden bzw. auf Dauerhaftigkeit geprüft und, sofern wiederverwendbar, erneut eingedeckt,
- die Dachfläche mit zusätzlich gelieferten, funktionstüchtigen, historischen Ziegeln gedeckt,
- die schadhaften Dachlatten erneuert,
- eine Unterspannbahn fachgerecht aufgebracht,
- die Dachrinnen, die Schneefanggitter, der Blitzschutz, die Dachhaken erneuert und ergänzt.

Diese Maßnahmen sind mit dem Amt für Denkmalpflege abgestimmt.

Die Gesamtmaßnahme kostet insgesamt 190.000 €

Für den ersten Bauabschnitt sind 100.000 € in den Vermögenshaushalt 2017 eingestellt.

Die Kostenschätzung für den zweiten Bauabschnitt beläuft sich auf 90.000 €. Um die gesamte Dachsanierung effizient und wirtschaftlich durchführen zu können, ist die Bereitstellung der Mittel für den 2. Bauabschnitt im Haushalt 2018 sehr sinnvoll.

Zur Vergabe der Dachdecker- und Zimmerarbeiten (1. Bauabschnitt):

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen im Wesentlichen die vor beschriebene Sanierung der Dachhaut und der Unterkonstruktion, inkl. Unterspannbahn und Abbrucharbeiten.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 13 Fachfirmen mit Erfahrung im denkmalpflegerischen Bereich zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. 7 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Ein Angebot musste aufgrund VOB/A §13 ausgeschlossen werden.

Nach technischer und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Bieterangliste:

1.	Holzbau Henke	Balingen	59.552,96 €	
2.	Sauter	Balingen	60.779,85 €	
3.	Dieringer	Rangendingen	62.582,29 €	
4.	Holzbau Schlude	Meßstetten	75.929,74 €	inkl. 2 % Abgebot
5.	Ott GmbH	Gammertingen	84.164,26 €	
6.	Jako Baudenkmalpflege	Rot an der Rot	89.563,51 €	

Kostenberechnung: 68.000,00 €

Die Fa. Henke hat bereits mehrfach für die Stadt Balingen gearbeitet und ist als zuverlässiges und fachlich einwandfreies Unternehmen bekannt. Das Fachamt empfiehlt die Beauftragung der Firma Holzbau und Zimmerei Tobias Henke, Balingen.

Frieder Theurer